

**bottrop.**

# Frühe Hilfe in Bottrop

**Fachtag  
11.März 2015**

Martina Koch  
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin  
Kinder- und Jugendmedizinischer Dienst Bottrop

**bottrop.**



Beratung und Unterstützung  
für Familien in belasteten  
Lebenssituationen

## *Was erwartet Sie?*

- Konzept Früher Hilfe
- Zugangsmöglichkeiten zu Früher Hilfe
- Vorstellung des Teams Frühe Hilfe

## *Konzept der Frühen Hilfe*

- Zielgruppe
- Ziele
- Angebote
- Arbeitsverteilung im Team

- Familien mit Kindern von Beginn der Schwangerschaft bis zum 3. Geburtstag des jüngsten Kindes
- Familien in besonderen Belastungssituationen

## *Besondere Belastungssituationen*

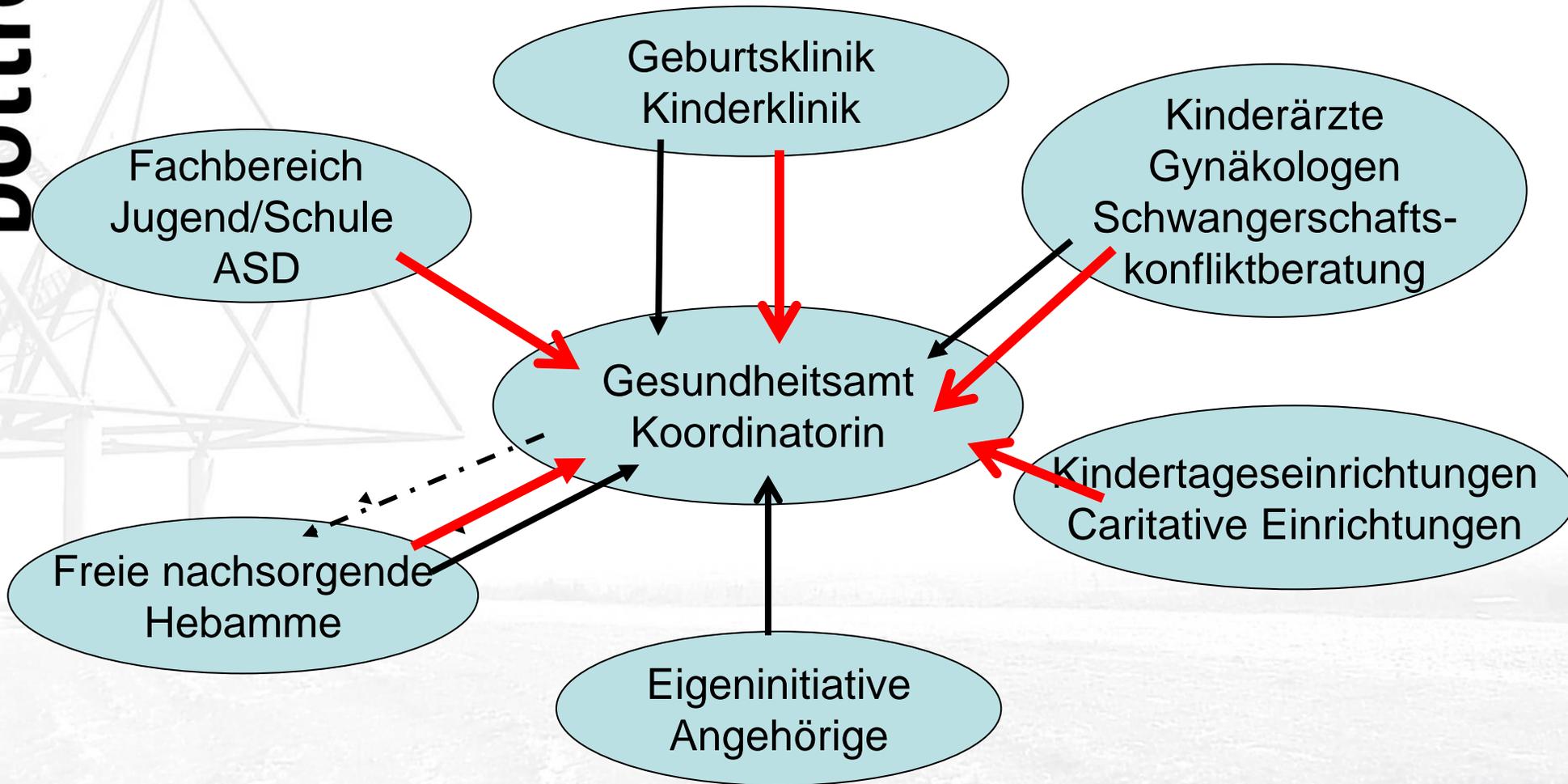
- Jugendliche Schwangere
- Familien mit Frühgeborenen Kindern
- Familien mit geringem sozio-ökonomischen Status
- Psychische Erkrankungen eines Elternteils
- Suchtproblematik in der Familie
- Chronische Erkrankungen in der Familie
- Migrationshintergrund
- Häusliche Gewalt

- Unterstützung und Hilfe in gesundheitlichen und sozialen Fragen
- Verhinderung von Kindeswohlgefährdung (Kindesvernachlässigung, Kindesmisshandlung)
- Frühzeitiges Erkennen von Risikofamilien

- Verbesserung der Entwicklung von Kindern und Eltern frühzeitig und nachhaltig
- Unterstützung von Schwangeren, Müttern und Vätern im Alltag (Geburtsvorbereitung, Ernährung und Pflege des Kindes)
- Verbesserung der Erziehungs- und Beziehungskompetenz der Eltern
- Sicherung des Rechtes der Kinder auf Schutz und Bildung

## *Angebote durch Frühe Hilfen*

- Kontaktaufnahme mit den Einrichtungen
- Hausbesuche , der 1. immer mit der Koordinatorin Fachbereich Jugend und Schule
- Lotsenfunktion: Vermittlung in Angebote aus dem Netzwerk Frühe Hilfe
- Informationen über finanzielle, soziale und medizinische Hilfsangebote
- Teilnahme an Hilfeplangesprächen



Freiwillige Anmeldung   
Bei V.a. Kindeswohlgefährdung   
Verpflichtende Anmeldung

## *Aufgabenverteilung im Team*

- Gesundheitsamt
  - Beratung in allen medizinischen Fragen
  - Unterstützung in Förderung der Entwicklung des Kindes und der Mutter-Kind-Bindung
  - Lotsenfunktion im interdisziplinären Netzwerk
- Fachbereich Jugend und Schule
  - Einschätzung der Kindeswohlgefährdung
  - Soziale Beratung
  - Lotsenfunktion im interdisziplinären Netzwerk

## *Aufgaben der Familienhebamme /Familienkinderkrankenschwester*

- Betreuung und Hilfe vom Beginn der Schwangerschaft bis zum 1. Geburtstag des Kindes/ 3. Geburtstag des jüngsten Kindes
- Unterstützung im Aufbau der positiven Bindung zum Kind
- Förderung zur gesunden Entwicklung des Kindes
- Hilfen in allen medizinischen Fragestellungen

## *Aufgabe der Koordinatorin*

- Bearbeitung der Anmeldungen und Meldungen
- Einschätzung des Hilfebedarfes in Kooperation mit den Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes
- Vermittlung und Einleitung von Hilfen

- **Gesundheitsamt:**

Familienhebammen:

- Frau Margret Kierdorf
- Frau Eva Rekers
- Frau Sandra Kusserow

Familienkinderkrankenschwester:

- Frau Ilka Reiling

- **Fachbereich Jugend und Schule:**

Koordinatorin:

- Frau Simone Rogowski

## *Unsere Mitarbeiterinnen im Team*

Unsere  
Familienkinder-  
krankenschwester  
**Frau Ilka Reiling**  
seit August 2008  
im Team



## *Unsere Mitarbeiterinnen im Team*

Unsere  
Familienhebamme  
Frau  
**Margret Kierdorf**  
Seit Juli 2008  
in unserem Team



## *Unsere Mitarbeiterinnen im Team*

Unsere  
Familienhebamme  
Frau **Sandra Kusserow**  
seit Juli 2008  
in unserem Team



## *Unsere Mitarbeiterinnen im Team*

Unsere  
Familienhebamme  
Frau **Eva Rekers**  
Seit September 2010  
in unserem Team



## *Unsere Mitarbeiterinnen im Team*

Unsere Koordinatorin  
vom Fachbereich  
Jugend und Schule  
Diplom-Sozialarbeiterin  
Frau **Simone Rogowski**  
Seit April 2012  
In unserem Team



## *Erfolgsprojekt Frühe Hilfe in Bottrop*

- Hoch qualifiziertes, engagiertes Team der Frühen Hilfe
- Gute Kooperation mit den Einrichtungen und Netzwerkpartnern
- Hohe Akzeptanz der Hilfe auch in Problemfamilien

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!

